



M50

E-BROSCHÜRE

Herbst 2044



ORIGIN
JUMPWORKS

A futuristic racing car, primarily red with white and orange accents, is shown in a dynamic, angled perspective. The car is set against a dramatic space background featuring a large, bright orange and yellow nebula or starburst in the upper left, and a field of dark, jagged asteroids of various sizes scattered throughout the scene. The lighting is high-contrast, highlighting the metallic surfaces of the car and the textures of the celestial bodies.

**EIN RENNEN
IST NUR
EIN RENNEN ...**

... WENN DIE KONKURRENZ
MITHALTEN KANN



A futuristic fighter jet, primarily white with red accents, is shown in flight against a clear blue sky. The jet has a sleek, angular design with a prominent cockpit and various sensors. The text 'M59' is visible on the side of the fuselage. The overall aesthetic is high-tech and modern.

VERBLÜFFEN
SIE IHRE
KONKURRENZ

DIE DEFINITION VON LEISTUNG



WO SICH KUNST UND INNOVATION BEGEGNEN

Das Produkt aus inspiriertem Design und rigorosem Augenmerk für das Detail, konstruiert mit den fortschrittlichsten Materialien und Fertigungsverfahren, penibel geplant und beständig verfeinert, um Ebenen der Leistung, Wendigkeit und Geschwindigkeit zu erreichen, die bisher für unmöglich gehalten wurden: Die nächste Generation der M-Baureihe fängt den Geist des Originals ein, während es entschieden in die Zukunft strebt.

- **2920.** Origin Jumpworks stellt den Prototypen der M50 auf der Imperialen Ingenieursausstellung mit gemischten Rezensionen vor. Die Öffentlichkeit scheint ein weiteres leistungsstarkes Rennschiff nur zögerlich zu akzeptieren.
- **2923.** Drei Jahre nach der Vorstellung gewinnt die M50 ihren ersten Murray Cup, geflogen vom früheren Origin-Testpiloten Caleb Arlo. Dieser Sieg etablierte die M50 als eine dynamische und vielseitige Rennmaschine.
- **Heute.** Mit über sechshundert Modifikationen ist die 2945er M50 zurück, um ihr Vermächtnis, Erstaunen zu erwecken und sich ihren Weg zum Sieg zu bahnen, fortzusetzen.



DIE SUCHE NACH DER WAHREN GESCHWINDIGKEIT

Die Ingenieure von Origins mehrfach ausgezeichnetem Rennstall wissen, dass die wahre Geschwindigkeit nur erreicht werden kann, wenn man das perfekte Gleichgewicht zwischen Kraft und Manövrierbarkeit findet.

- Die 2945er M50 besitzt zwölf Scalpel Precision B Manövrierdüsen. Jede dieser feinjustierten Hochleistungs-Manövrierdüsen wird vor Ort individuell von Technikern abgestimmt, um beständig chirurgische Präzision zu erreichen, ohne dabei die Effizienz des Kraftwerkes zu opfern.
 - Das nach vorne gerichtete primäre Flügelsystem wurde mithilfe von Origins firmeneigener Z-Core-Komposit-Technologie konstruiert, um sowohl Flexibilität als auch Strapazierfähigkeit zu gewährleisten, während das Gewicht niedrig gehalten wurde.
 - Der hintere Tragflügel der M50 spielt eine entscheidende Rolle, um den Luftwiderstand zu verringern und die Stabilität während des Fluges in der Atmosphäre zu erhöhen.
-



DIE BESTEN SIND NOCH BESSER GEWORDEN

Hier bei Origin würdigen wir unsere jahrhundertelange Rennsport-Tradition, nicht indem wir uns auf unseren Lorbeeren ausruhen, sondern indem wir Lehren aus der Vergangenheit ziehen, um uns stetig weiterzuentwickeln. Alles was wir tun, wird vom Glauben geleitet, dass die Besten noch besser werden können. Der Wettlauf nach Perfektion ist zwar einer, der niemals zu Ende sein wird, es ist jedoch ein Wettlauf, in dem wir weiterhin große Vorschnitte machen. Das Entwickeln neuer Ideen, um die Standards neu zu definieren und damit der Konkurrenz einen Schritt voraus zu sein, liegt in unserer DNA und im Herzen der wegweisenden neuen 2945er M50.



DIE HERSTELLUNG DER ZUKUNFT

Einen einheitlichen Rumpf zu konstruieren, bedeutete in vergangenen Generationen, dass man ein leichtes Material finden musste, das allen Anforderungen und Härten des Rennsports standhalten konnte. Während diese Verfahrensweise in puncto Stärke und Gewichtsmanagement überlegen war, mussten doch einige Kompromisse gemacht werden. Das ist nun vorbei.

- Dank eines innovativen Konstruktionsprozesses, bei dem molekulare Verbindungen eingegangen werden, ist es Origins Ingenieuren gelungen, einen Rumpf zu konstruieren, der sich aus über siebzig spezialisierten Legierungen zusammensetzt, die perfekt zusammenwirken. Jede Biegung und jede Kurve der M50 ist einzigartig ausgearbeitet, um die perfekte Kombination aus Steifheit, Flexibilität und Stärke zu erlangen.
 - Das geformte, diamantbeschichtete Kabinendach bietet ein Maximum an Sicht, während es den Piloten zur gleichen Zeit vor einer Vielzahl von Umwelteinflüssen sowie leichten Einschlägen schützt.
 - In dem Bewusstsein, dass die Konstruktion eines Schiffes nur die halbe Miete ist, haben wir die M50 rigorosen Stresstests in verschiedenen Einrichtungen Origins ausgesetzt, um sicherzustellen, dass sie auch den rauesten Umgebungen standhält.
-



FLIEGEN SIE SCHNELLER

Eine außergewöhnliche Rennmaschine verdient Trieb- und Kraftwerke, die ebenso außergewöhnlich sind. Darum wartet die M50 mit zwei ACOM Starheart II Kraftwerken auf, die in Kombination mit den enormen Hammer Propulsion HM 4.2 Doppeltriebwerken eine neue Ära der Leistung, Effizienz, Reaktionsschnelligkeit und Steuerbarkeit einläuten.

- Entwickelt in Zusammenarbeit zwischen Hammer Propulsion und dem Rennstall von Origin Jumpworks, wurden die zwei HM 4.2 für nur einen Zweck konstruiert: Geschwindigkeit. Heute sind diese leistungsstarken Triebwerke serienmäßig in jeder M50 verbaut.
 - ACOMs Starheart-Baureihe von Kraftwerken nutzt die topaktuelle Anti-Tritium-Technologie, um Ihnen die Kraft zu liefern, die Sie benötigen, ohne Kompromisse zu machen.
 - Die Triebwerke wurden kalibriert, um Verzögerungen in der Energiezufuhr zu minimieren und die Ausgangseffizienz zu maximieren. Das Resultat ist eine konkurrenzlose Kraft und Geschwindigkeit, wenn Sie es wollen, und vor allem, wenn Sie es *brauchen*.
-



SCHIESSEN SIE ZUERST

Mit einem Auge auf das Blitz-Rennen des Murray Cups haben unsere Designer nach einem Weg gesucht, der M50 ein umfassendes Waffen- und Defensivpaket zur Verfügung zu stellen, ohne jedoch Geschwindigkeit und Effizienz zu opfern. Beide Waffen des Schiffes sind ideal für den raschen Einsatz und eine schnelle Zielerfassung geeignet, während die Befestigungspunkte präzise positioniert sind, um Gegenkräfte, die beim Feuern entstehen können, zu minimieren. Die Wahrscheinlichkeit ist groß, dass der Gegner nicht einmal sehen wird, was ihn getroffen hat.

- Behrings M3A ist seit Jahren der Standard für leichte Energiewaffen. Ihr geringer Energiebedarf macht die M3A zu genau der Waffe, die Sie benötigen.
- Die Talon Stalker-Raketen sind in der Lage, Ziele zu erfassen und mit einer Kombination aus Hochleistungskameras und IP-Software zu verfolgen. Mit ihrer Hilfe werden Sie in jedweder Situation zügig Ihre Präsenz etablieren.
- Der AllStop FR, das neueste aus dem Hause Gorgon Defender, erschafft eine perfekte Kugel, um die Leistung der Schilde zu optimieren und um jene Schüsse abzufangen, die es schaffen, Sie einzuholen.



PRÄZISION ERLEBEN

Trotz all der Technologie und Ingenieurskunst, die wir in die Entwicklung jedes unserer Schiffe investieren, können wir die wichtigste Komponente nicht selbst herstellen. Um die beste Rennmaschine zu erschaffen, muss man sie von innen nach außen um den Piloten herum bauen. Diese Herangehensweise ist ein zentraler Punkt im Konzept der M50, denn sie prägt alle kritischen Entscheidungen, die wir getätigt haben, um einen geräumigen Innenraum innerhalb eines kompakten Äußeren zu erschaffen.



JEDER MOMENT ZÄHLT

Eine vergeudete Handlung oder eine zu komplizierte Steuerung - eine Verzögerung von einem Bruchteil einer Sekunde kann bereits den Sieg kosten. Wir waren uns darüber im Klaren, dass wir das Innenleben der M50 genauso optimieren mussten wie das Äußere. Ein engagiertes Team analysierte 30.000 Datensätze, um sicherzustellen, dass das Layout der Konsole sowohl intuitiv als auch auch elegant ist. Ein erstklassiges Beispiel: Der Winkel des Schubhebels wurde um zwei Grad verändert, um den natürlichen Bewegungsabläufen des Armes besser zu entsprechen. Das Endresultat? Piloten können Korrekturen der Geschwindigkeit bis zu 15% schneller ausführen – der Unterschied zwischen dem Sieger und dem zweiten Platz.



STEUERUNG IST ALLES

Das ergonomische und hochsensible Steuerungssystem wird dank der firmeneigenen Durasoft-Lederverkleidung nahtlos in Ihre Hand übergehen. Das Leder wurde genetisch verändert, um die Geschmeidigkeit von zartem Leder mit der Stärke und Langlebigkeit von modernen Nano-Fasern zu vereinen. Der hochmoderne Steuerknüppel wird sich Ihrem Willen unterordnen und auch die kleinsten Bewegungen direkt in präzise Steuerungsbefehle umwandeln und dann unmittelbar an die Schubdüsen weiterleiten. Durch den vollauf verstellbaren Steuerungswiderstand und die veränderbare Sensibilität fliegt die M50 so, wie Sie fliegen wollen.



**BESCHLEUNIGEN SIE ÜBER
DAS ERWARTETE HINAUS**





Grunddaten		M50
Schwerpunkt		Rennsport / Abfangmissionen
Länge / Breite / Höhe	m	11 / 10 / 3
Besatzung (max.)		1
Leermasse	kg	12.000
Frachtkapazität*	(SCU)	0

Strukturdaten	
Kraftwerk (ab Werk)	2x ACOM Starheart II (GI)
Max. Kraftwerk	Größe 3
Triebwerk (TR2; ab Werk)	2x Hammer Propulsion HM 4.2
Manövrierdüsen (TRI; ab Werk)	8x Origin Scalpel Precision B
Schilde (ab Werk)	Gorgon Defender AllStop FR (GI)
Max. Schilde	Größe 2
Kühlsystem	2x Wen/Cassel ST-Arc A

Befestigungspunkte	
Beweglich (Flügel; Größe I)	2x Behring M3A Laserkanonen
Pylon (Flügel; Größe I)	2x Behring Marksman HS

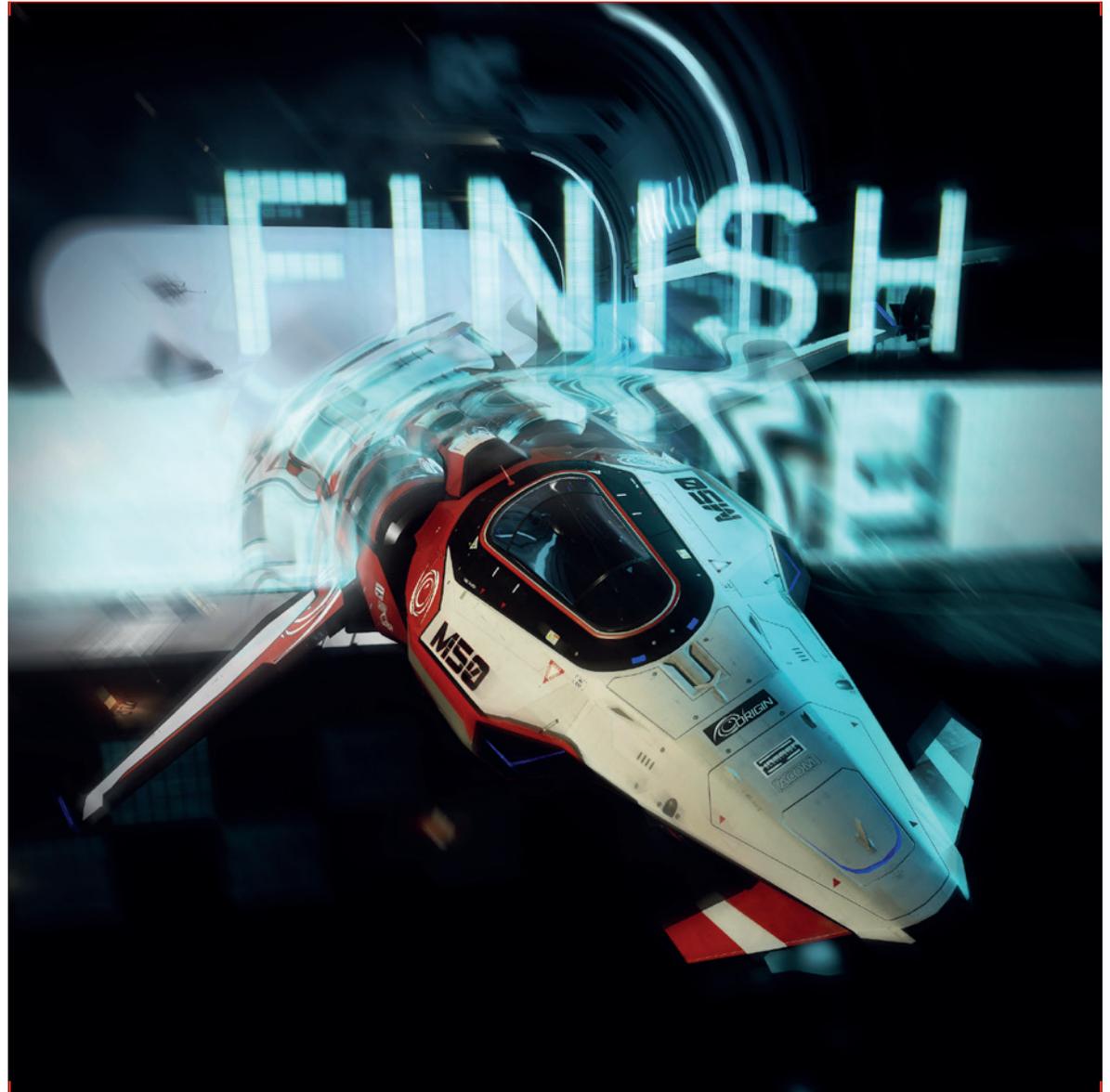
*Kommerzielle Kapazität; beinhaltet nicht den persönlichen Stauraum



DIE WORTE EINES SIEGERS

„Das einzige Schiff dem ich je zugetraut habe, mich über die Ziellinie zu bringen, war eine M50. Wenn man in ein Cockpit klettert, muss man seiner Rennmaschine völlig vertrauen können. Man muss sich absolut sicher sein können, dass sie das tun wird, was man von ihr verlangt. Und egal wie viel ich der M50 abverlangte, ich konnte stets darauf zählen, dass sie noch mehr aus sich herausholte. Rennfahrer verstehen es, wenn man sagt, sein Schiff wäre mehr als nur ein Schiff. Es ist dein Partner, dein Freund. Sie können sich also vorstellen, dass ich etwas besorgt war, als Origin mich bat, die 2945 zu testen. Doch alle Sorgen waren umsonst. Ich wusste es bereits während der ersten Runde. Die Handhabung, die Geschwindigkeit, es war alles da, jedoch besser als ich es mir jemals hätte vorstellen können. Dies war die Seele meines alten Freundes in einem nagelneuen Körper. Dieses Schiff wurde geboren, um Rennen zu fliegen, und meiner Meinung nach ist es bestimmt, sie zu gewinnen.“

*Hypatia Darring,
M50 Pilot & Sieger des Murray Cups
im Jahre 2934*



12 Origin Scalpel
Precision B
Manövrierdüsen
(6 auf jeder Seite)

Cockpit

Behring A3
Laserkanone

Doppeltes ACOM
Starheart II
Kraftwerk

Oberseite

Fahrwerksbucht

Unterseite

2x Hammer Propulsion
HM 4.2 Triebwerke

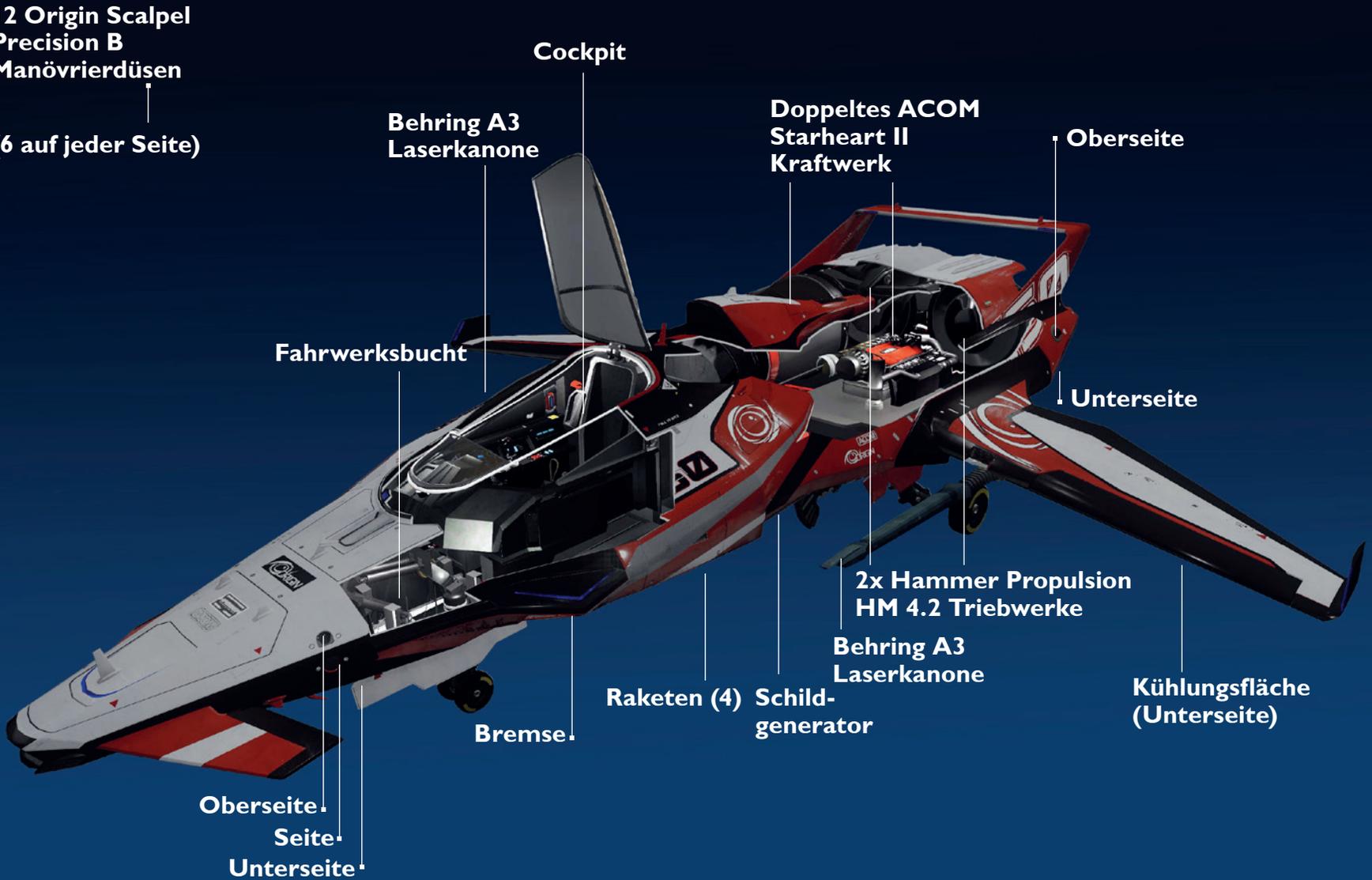
Behring A3
Laserkanone

Kühlungsfläche
(Unterseite)

Raketen (4) Schild-
generator

Bremse

Oberseite
Seite
Unterseite



Die Geschichte der M50 ist eine Geschichte der Widrigkeiten. Das erste Schiff der M50-Baureihe wurde im Jahre 1920 auf Prime, auf der Imperialen Ingenieursausstellung, einem zögerlichem Publikum vorgestellt. Das als geistiger Nachfolger von Origins legendärer X Sport entworfene Rennschiff, war der Versuch Origins, seine einstige Dominanz auf der Rennstrecke wiederzuerlangen. Die Zeiten, so sagt es das Sprichwort, haben sich geändert. Technische Innovationen und die motivierte Konkurrenz anderer Schiffshersteller haben den Rennzirkus zu einem gnadenlosen Pflaster gemacht.

Doch die Ingenieure von Origin weigerten sich zu kapitulieren. Sie verstanden jede Niederlage und jeden Rückschlag als Herausforderung, ihr Design zu überdenken und weiterzuentwickeln. Obwohl sie in der Lage waren, einige der innovativsten Designentscheidungen zu treffen, welche die Astroingenieurgemeinde je gesehen hat, ließ das öffentliche Interesse an ihren Schiffen nach, was einen langsamen aber stetigen Niedergang der Firma zur Folge hatte.

Als der 25. Jahrestag der M50 näherrückte, kam Origin Jumpworks zu dem Schluss, dass die Menschheit nun endlich für ihr Schiff bereit war. Sie wollten jedoch nicht einfach nur eine weitere Version des gleichen Schiffes vorstellen. Sie wollten herausfordern und begeistern. Sie wollten den Nervenkitzel und das Hochgefühl einfangen, das nur ein leistungsstarkes Rennschiff vermitteln kann. Um ihre Hingabe zu zeigen, suchten sie nach wagemutigen und visionären Ingenieuren, die in der gesamten Schiffbauindustrie verstreut waren und konfrontierten sie mit einem der inspirierendsten und zur gleichen Zeit furchteinflößendsten Ausgangspunkte: ein unbeschriebenes Blatt.

Es gab für sie nur eine Regel: Sehen Sie in unsere Vergangenheit. Lernen Sie alles über Origins Pioniere wie Estella Holiday, die Gebrüder Lang und Javo Croy. Erkennen Sie, was sie inspiriert hat, sowohl kreativ als auch persönlich, um herauszufinden, was sie angetrieben hat, die Entscheidungen zu treffen, die sie trafen. Dies sollte unser Leitfaden für die Zukunft sein.

Die 2945er M50 ist diese Zukunft. Daran haben wir keinerlei Zweifel. Vom Antriebsgehäuse bis zu den Konturen des Rumpfes ist dieses Schiff der Höhepunkt unermüdlicher Diskussionen und Neuentwicklungen. Unsere Designer haben sich jedes Detail und jeden Bolzen angesehen und gefragt: „Warum?“. Das Resultat war nicht die M50, wie wir sie uns vorgestellt hatten, es wurde das Schiff, dass es sein musste.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Nassir Kossin'. The signature is fluid and stylized, with the first name 'Nassir' and the last name 'Kossin' clearly distinguishable.

Nassir Kossin

Leitender Schiffbauingenieur

Origin M50 Team

The logo features a stylized, metallic-looking 'O' on the left, composed of several curved, overlapping bands that create a sense of motion and depth. To the right of this symbol, the word 'ORIGIN' is written in a large, bold, sans-serif font with a metallic, 3D effect. Below 'ORIGIN', the word 'JUMPWORKS' is written in a smaller, similar font, also with a metallic, 3D effect.

Die ORIGIN JUMPWORKS GmbH, die ihren Sitz auf Terra, dem Herzen menschlicher Zivilisation, hat, entwirft und konstruiert schon seit über zwei Jahrhunderten hochwertige Raumschiffe und Raumschiffsbauteile. Ob man die unerreichte Geschwindigkeit der M50 bevorzugt oder den geräumigen Luxus der 890 JUMP, ORIGIN hat für jeden Lebensstil eine Lösung entwickelt. ORIGIN bietet neben hochfes-

ten strukturellen Komponenten, die in den gefährlichsten Umgebungen 150% mehr Überlebensfähigkeit bieten, auch stilvolle Innenräume, die von Johann Hexlairre und den besten Designern in der Galaxis entworfen wurden. Die Raumschiffe von ORIGIN sind mehr als die Summe ihrer Teile. ORIGIN definiert den Standard mit ihren Befestigungs- und Zugangspunkten. Ausschließlich Bauteile höchster Qualität

werden serienmäßig verbaut oder sind bei autorisierten Händlern optional erhältlich.

Alle ORIGIN-Modelle werden von uns selbst gefertigt. Ob nun Flügelholme oder Getränkehalter, alles wird von den Ingenieuren hier bei ORIGIN entworfen, konstruiert und dann in den ORIGIN-Fertigungsanlagen hergestellt. Sie fliegen das Raumschiff,

das wir erdacht haben, ohne jegliche Kompromisse. Wenn Sie nun noch die beispiellosen Sicherheitswerte und die hohen Noten für die Flugeffektivität der ORIGIN-Modelle bedenken, dann wissen Sie, dass Sie bei der Wahl eines ORIGIN-Raumschiffes ihr Leben in die bestmöglichen Hände legen.

Die Modelle, die in dieser Publikation gezeigt werden, sind für die Nutzung in der UEE freigegeben. Einige Ausrüstungsgegenstände sind nur als Option, verbunden mit Zusatzkosten, erhältlich. Die Verfügbarkeit kann von Markt zu Markt aufgrund lokaler Einschränkungen und Vorschriften variieren. Um an Informationen über die Standardausstattung und optionale Ausrüstung zu gelangen, befragen Sie bitte Ihren örtlichen Origin-Händler.

Alle Informationen betreffend Konstruktion, Eigenschaften, Design, Bewaffnung, Abmessungen, Gewicht, Ausgangsleistung und Instandhaltungskosten sind zur Zeit des Drucks dieser Broschüre (03.09.2944) korrekt. Origin behält es sich vor, Spezifikationen ohne Vorankündigung zu ändern.

Die tatsächlichen Farben können von denen in der Broschüre dargestellten abweichen.

Fehler und Auslassungen sind ausgenommen.

© ORIGIN JUMPWORKS GmbH, 2944

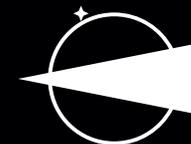
Hammer, ACOM, Behring und Talon sind geschützte Marken ihrer jeweiligen Unternehmen und werden mit deren Erlaubnis verwendet.

Alle Texte, Bilder und andere Informationen in dieser Publikation unterliegen dem Urheberrecht.

ORIGIN JUMPWORKS GmbH

Kein Teil dieser Publikation darf in irgendeiner Form oder auf irgendeine Weise ohne vorherige schriftliche Erlaubnis von der ORIGIN JUMPWORKS GmbH vervielfältigt oder weitergegeben werden.

ORIGIN JUMPWORKS GmbH
Marketingabteilung
3245 N 467. Straße
Prime, Terra



<https://das-kartell.org>

Übersetzung : Malu23
Korrektur : Eicirius
Grafische Bearbeitung : Olaf_Jaeger

Schiffsspezifikationen nicht aktuell

englische Originalausgabe von CIG
www.cloudimperiumgames.com
www.robertsspaceindustries.com